

Protokoll

Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Alexander von Humboldt Gymnasiums Konstanz vom 22.3.2017

Anwesend: Hr. Kaz, Hr. Stöcker, Fr. Böhme (EB), Herr Beyer-Köhler (EB), Hr. Ströhle, Fr. Bucher, Fr. Pfemfert, Fr. Schumacher-Roscher, Fr. Aschpurwis und Fr. Werther (Protokoll).

Die Mitgliederversammlung findet im Schülercafé Alex statt.

Tagesordnung

1. Begrüssung durch Frau Aschpurwis als 1. Vorsitzende

2. Kurzer Jahresrückblick (Fr. Aschpurwis)

Der Verein der Freunde sieht auf ein vergleichsweise ruhiges Jahr zurück. Beim Schulfest konnte der Verein durch die sehr engagierte Mithilfe der Elternschaft die Verköstigung übernehmen. Zudem war der Verein der Freunde wie in den letzten Jahren auch bei der Sextaner-Einschulung, der Abiturfeier (Tool-Box mit Schullogo als Geschenk) und am Weihnachtsbazar mit dem Verkauf von T-Shirts etc. vertreten. Die Palette der T-Shirts, Sweatshirts wurde um neue Farben und Modelle erweitert. Der Schaukasten des VdF wurde von Frau Schumacher-Roscher unter Einbezug der Briefvorlage/Kopfzeile der Schule erneuert.

Die Mitgliederzahlen sind leider weiter gesunken (aktuell 278 Mitglieder, es stehen 14 Neueintritte 39 Austritten gegenüber). Es bleibt Ziel, wieder >300 Mitglieder zu haben! Möglichkeiten sind weiterhin Besuche bei den (zweiten) Elternabenden der 5er (mit direktem Unterschreiben der Anträge ...), über die SMV und deren Schülervertreter (z.B. Einladung zum Adventsbazar mit Hinweis auf den VdF), den Elternbeirat und die Elternvertreter (Vorstellung / Diskussion z.B. bei der nächsten EB-Sitzung) und die Lehrerschaft. Eine weitere Idee wäre auch, über einen regelmässigen Ticker den Verein der Freunde regelmässig ins Bewusstsein zu bringen. Denkbar wäre z.B. einen regelmässigen Info-Brief („Freundeskreis Aktuell“ „Wir brauchen Euch“) über den EB-Verteiler zu versenden, etwa gegen Schuljahrende eine Kurzzusammenfassung der Mitgliederversammlung mit den aktuellen Aktionen. Bei Elternabenden kann sich der VdF mit Hilfe einer kurzen ppt-Präsentation vorstellen.

3. Kassenbericht (Fr. Pfemfert) und Entlastung

Beim Kassenbericht des zurückliegenden Kassenjahres (6.3.2016 bis 28.2.2017) stehen 13084,45 € Einnahmen 14733,71 € Ausgaben gegenüber. Der Vermögensstand war am 28.2.2017 ist bei 4668,34€ (vgl. 6.3.2016: 6317,60 €), d.h. die Kasse ist ausgeglichen. Die Kassenprüfung wurde von Fr. Bucher durchgeführt.

Grössere Posten waren ein Beitrag zur Anschaffung neuer Bühnenpodesten, Sozialzuschüsse, Zuschüsse für die Probenstage in Biberach und Ochsenhausen sowie der Druck von Flyern und Plakaten.

Der Kassenbericht wird mit zwei Enthaltungen (Kassenwartin und Kassenprüferin) einstimmig entlastet.

4. Sonstiges

Sozialzuschüsse für SchülerInnen bei Austausch: Bisher wurden keine Sozialzuschüsse des VdF für Austausch im Ausland gewährt. Denkbar wäre eine prozentualer Zuschuss bei Austausch in Europa oder Zuschüsse in Abhängigkeit der Projekte festzulegen (2/3 für Austausch in Europa, 1/3 für China). Ziel ist es, dass jeder Schüler die Chance zu einem Schüleraustausch haben sollte. Herr Beyer-Köhler gibt zu bedenken, dass es Sozial-Stipendien und Zuschüsse durch die Stadt gibt. Ggf. könnte Herr Kaufmann vom Sozialamt KN im Rahmen der EB-Sitzung ganz allgemein über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Nach Einbezug öffentlicher Zuschuss-Möglichkeiten könnte dann triagiert werden. Es sollte zudem auch Herr Rieth, der für den Schüleraustausch zuständig ist, in fachlicher Hinsicht in die Diskussion einbezogen werden.

Homepage: Neue Fotos sind hier gerne erwünscht, z.B. von den Kunstlehrern.

Neue (Web-) Mail-Adresse des VdF: Wird zunehmend vom Vorstand und den Mitgliedern genutzt. Mühselig ist die eintreffende Werbung (hier soll die Adresse des VdF auf der Homepage geändert werden: at statt @). Der Versand der Einladungen musste in Einzelportionen verteilt werden, vermutlich da die Anzahl der Mails bei dieser Webmail begrenzt ist (hier soll nochmals Hr. Strähle oder Hr. Schrade um Rat gefragt werden).

Künftiger Verkauf von T-Shirts etc.: Herr Stöcker schlägt vor, die bestehende Palette durch höherwertige Shirts (z.B. Poloshirts) mit gesticktem Schullogo zu erweitern. Dies wäre mit einer Vorbereitung, Vorausbestellung nach vorheriger Anprobe denkbar. Ideen, die T-Shirts im Rahmen eines „SALE“ oder Outlets phasenweise günstiger zu verkaufen oder eine Art Boutique einzurichten, findet verhaltene Resonanz. Dier ist immer der Aufwand für den VdF zu bedenken. Ein zurückliegender Versuch, im Rahmen einer Extra-Aktion Freitags ab 13.00 T-Shirts zu verkaufen, war wenig erfolgreich. Die von Herr Ströhle für das Schüler-Cafe eingekauften Waren der VdF wurden bislang noch nicht verkauft.

Für das Protokoll, 17.5.2017

Petra Werther